

MW56: Asset Management				Studiengang:	M
Modultyp	ECTS-Punkte	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	1.+2. oder 3.+4.	2 Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Asset Management – Vorlesung (2 SWS)			30	90	15-30
Kurs 2: Asset Management – Übungen (2 SWS)			30	90	15-30
Lernziele und Kompetenzen:					
Studierende können nach Abschluss des Moduls:					
Kurs 1:					
<ul style="list-style-type: none"> – die Abfolge der einzelnen Prozessschritte des Asset Management als eine Finanzdienstleistung verstehen; – den für das Asset Management wichtigen rechtlichen Rahmen sicher identifizieren; – die grundlegenden Theorien, Konzepte und Instrumente des Asset Managements sowie der Portfoliotheorie erklären, anwenden und kritisch bewerten; – die Grundlagenveranstaltungen erweiternde, spezielle Fragestellungen des Asset Managements einordnen, bearbeiten und Fälle der beruflichen Praxis selbstständig lösen und ihre Ergebnisse kritisch reflektieren; – ausgewählte Vermögensklassen (z.B. Aktien, festverzinsliche Wertpapiere) hinsichtlich ihres Chance-Risiko-Profiles bewerten; – Vermögensklassen unter Berücksichtigung von Nebenbedingungen und verschiedenen Investmentansätzen in einem diversifizierten Portfolio zusammenfassen; – qualifizierte Entscheidungen im strategischen und taktischen Asset Management treffen und zielorientierte Lösungen zu weiterführende Fragestellungen im Asset Management entwickeln. 					
Kurs 2:					
<ul style="list-style-type: none"> – Die erworbenen Kenntnisse werden im Rahmen von Übungsaufgaben aktiv angewendet. Damit wird speziell die Fertigkeit und Fähigkeit vertieft, Chance-Risiko-Profile zu erstellen und Vermögensklassen geeignet in Portfolios zusammenzufassen. – Darüber hinaus werden für die Praxis wichtige, grundlegende Konzepte der Absicherung von Portfolios vermittelt. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> – Selbstständiges Arbeiten – Problemlösungsfähigkeit – Kritisches Denken – Analytische Fähigkeiten – Fähigkeiten zum Wissenstransfer – Lern- und Leistungsbereitschaft – Sorgfalt – Entscheidungsfähigkeit – Kritikfähigkeit – Kommunikationsfähigkeit 					

Inhalte:
<p>Kurs 1:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Institutioneller und rechtlicher Rahmen des Asset Managements 2. Vermögensklassen 3. Rahmenbedingungen 4. Investmentstile 5. Bestimmung von Chance-Risiko-Profilen 6. Portfoliotheorie 7. Strategische und Taktische Asset Allocation 8. Laufende Überwachung und Kontrolle des Portfolios 9. Anlageausschusssitzung 10. Behavioral Finance <p>Kurs 2: Übungen und Fälle</p>
Sprache:
Deutsch
Lehrformen:
Seminaristischer Lehrvortrag, Selbststudium, Lösen von kleineren Fallstudien
Verwendbarkeit des Moduls:
M. Sc. BWL, M. Sc. VWL, M. Sc. Wirtschaftschemie, M. Sc. Kunstvermittlung und Kulturmanagement, M.Sc. FVM
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Masterstudium „BWL“, „VWL“, „Wirtschaftschemie“, „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“ oder „Finanz- und Versicherungsmathematik“. Grundkenntnisse der Mathematik und Statistik werden empfohlen.
Prüfungsform:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Jährlich; Kurs 1 findet i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt. Kurs 2 findet im Sommersemester statt und wird in Form einer Blockveranstaltung angeboten.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Christoph J. Börner und Dr. Ingo Hoffmann
Sonstige Informationen:
Zur Vorbereitung auf den Vorlesungsstoff werden vorab detaillierte Literaturempfehlungen gegeben. Die für die Abschlussklausur relevanten Aufgabenstellungen werden im Kurs 2 vermittelt.

Stand: 21.08.2023